

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0508/2005

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

Zimmerma@stadt-muenster.de

Datum:

03.06.2005

Betrifft

Straßenbenennung Helweger Esch und Avendruper Straße

Beratungsfolge

08.09.2005 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Straßenname Helweger Esch bleibt unverändert bestehen. Der Verlauf des Wirtschaftsweges Helweger Esch ist im beiliegenden Übersichtsplan gelb dargestellt.
2. Das Schreiben von [REDACTED] vom 28.06.2004 ist damit erledigt.
3. Der Straßenname des östlichen Teilstücks der Avendruper Straße wird aufgehoben. Das Teilstück wird dadurch ein Feldweg ohne Straßennamen. Es ist im Übersichtsplan grün dargestellt.
4. Am Abzweig Helweger Esch/Dorbaumstraße wird ein Hinweisschild auf die Zufahrt zur Avendruper Straße aufgestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Keine

Befristung

Keine

Begründung:

Zu 1. und 2.:

Mit dem Schreiben vom 28.06.2004 bat [REDACTED] die Bezirksvertretung Münster-Ost um einen Beschluss zur Umbenennung der Straße Helweger Esch in Herweger Esch. Er fügte Kopien von Urkunden aus der Erbhöferolle und Kirchenbüchern bei, in denen die Bezeichnung Herweger Esch als Flurname genannt ist.

Weitere Recherchen ergaben folgendes:

- Im Archiv des Vermessungs- und Katasteramtes befinden sich Übersichtskarten des preußischen Urkatasters von 1828, auf denen die Ackerflächen „Helweger Esch“ genannt werden.
- In der Urkarte selbst steht die Flurbezeichnung Helweger Esch, viele Eigentümerangaben in dieser Karte lauteten auf Theodor Helweg mit Korrektur in roter Tusche: „l“ ist gestrichen und als „r“ korrigiert. Die Flurbezeichnung ist jedoch nicht korrigiert.
- Im Übersichts-Handriss von 1830 ist der heutige Hof Herweg mit Helweg bezeichnet.

Auf Anfrage beim Staatsarchiv Münster antwortete Dr. Kreucher am 22.09.2004:

Unter „Hellweg (von mittelniederdeutsch „helwech“ – lichter Weg) versteht man eine Königsstraße oder Heerstraße (auch Herweg). „Hel(l)weger Esch“ bedeutet demnach eine Feldflur an einer großen Straße und hat damit die gleiche Bedeutung wie „Heerweger Esch“.

Auf Anfrage bei der Kommission für Mundart- und Namenforschung in Westfalen antwortete Prof. Dr. Taubken:

Das Wort Helweg kommt im ganzen Westfalen vor; das Wort Herweg häufiger im südlichen Westfalen. Es gibt sehr viele Varianten in Sprache und Schreibung für den gleichen Begriff. In der Willkom-Schatzung des Jahres 1498, einer Steuererhebung für den Fürstbischof in Münster, sind alle Personen im Bistum Münster über 12 Jahren aufgeführt. In der Liste für Handorf ist der Name Herwech (mit „ch“) schon genannt.

In der Stellungnahme vom 04.01.2005 teilt das Stadtarchiv, Amtsleiter Prof. Dr. Jakobi mit, das Wort Herweg sei sicher älter als Helweg, beide Namen seien überliefert. Das Anliegen des [REDACTED] sei nachvollziehbar. Er schlägt vor, dem Antrag nachzukommen.

Die Worte Helweg und Herweg sind im Westfälischen Flurnamenatlas der Kommission für Mundart- und Namenforschung in Westfalen, Band 3, Seite 295 erläutert. Es sind früh- und hochmittelalterliche Bezeichnungen für überörtliche Straßen, für Fernverbindungen. Das Vorkommen und die vielfältigen Varianten der Worte sind im Flurnamenatlas belegt.

Fasst man alle Stellungnahmen zusammen, bleibt festzustellen, dass die Bezeichnung „Helweger Esch“ nicht falsch ist, dass aber auch eine Benennung in „Herweger Esch“ möglich wäre, wenn ein Bezug zum Hof Herweg beabsichtigt wäre. Aus diesem Grund wurden die vier Grundstückseigentümer am Helweger Esch mit Schreiben vom 28.02.2005 über den Antrag auf Umbenennung informiert und gefragt, ob sie mit einer evtl. Umbenennung einverstanden wären. Die vier Grundstückseigentümer haben mitgeteilt, sie seien mit einer Umbenennung **nicht** einverstanden. Daher schlägt die Verwaltung vor, eine Umbenennung nicht vorzunehmen.

Zu 3. und 4.:

Im Zusammenhang mit der Frage der Umbenennung ist bekannt geworden, dass PKW- aber auch LKW-Fahrer, die den Hof Vornholt, Avendruper Straße 37 finden wollen, häufig versuchen die Zufahrt von der Dorbaumstraße durch den Feldweg (im Übersichtsplan grün) zu benutzen. Der Feldweg ist für Kfz-Verkehr nicht geeignet. Nach der Aufhebung des Straßennamens für dieses Grundstück soll die Beschilderung geändert und der Verkehr über die Straße Helweger Esch geleitet werden. Damit ist für die Zukunft auch ausgeschlossen, dass Kfz von Navigationssystemen über den Feldweg geleitet werden.

I.V.

gez.

Joksch
Stadtbaurat

Anlagen:

Übersichtsplan M. 1 : 5.000

Schreiben  vom 28.06.2004